

# Naturschutz und Trüffelnutzung



**Chancen** (und Risiken)

**Dr. Holger Hunger**  
[www.inula.de](http://www.inula.de)



# **Von der Trüffelplantage zum Trüffelbiotop**

---


**„Trüffelbiotop“, „Trüffelhain“, „Trüffelwäldchen“**

## **Leitbild:**

- **naturnahe Hecken, Feldgehölze, Wäldchen**
- **artenreiche Gehölzzusammensetzung**
- **artenreiches Grünland und Säume**
- **hoher struktureller Wert**
- **hohe Bedeutung für das Landschaftsbild**
- **langfristig: Alt- und Totholzangebot**

# Schöne neue Trüffelwelt?!

---



Tuniberg

Golfplatz

Oberrheinebene

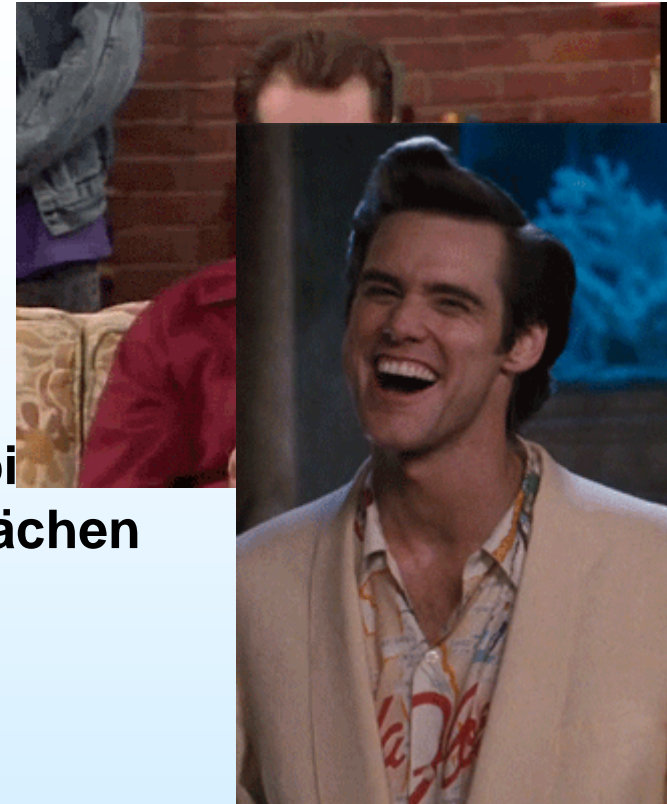
# Ausgangssituationen

---

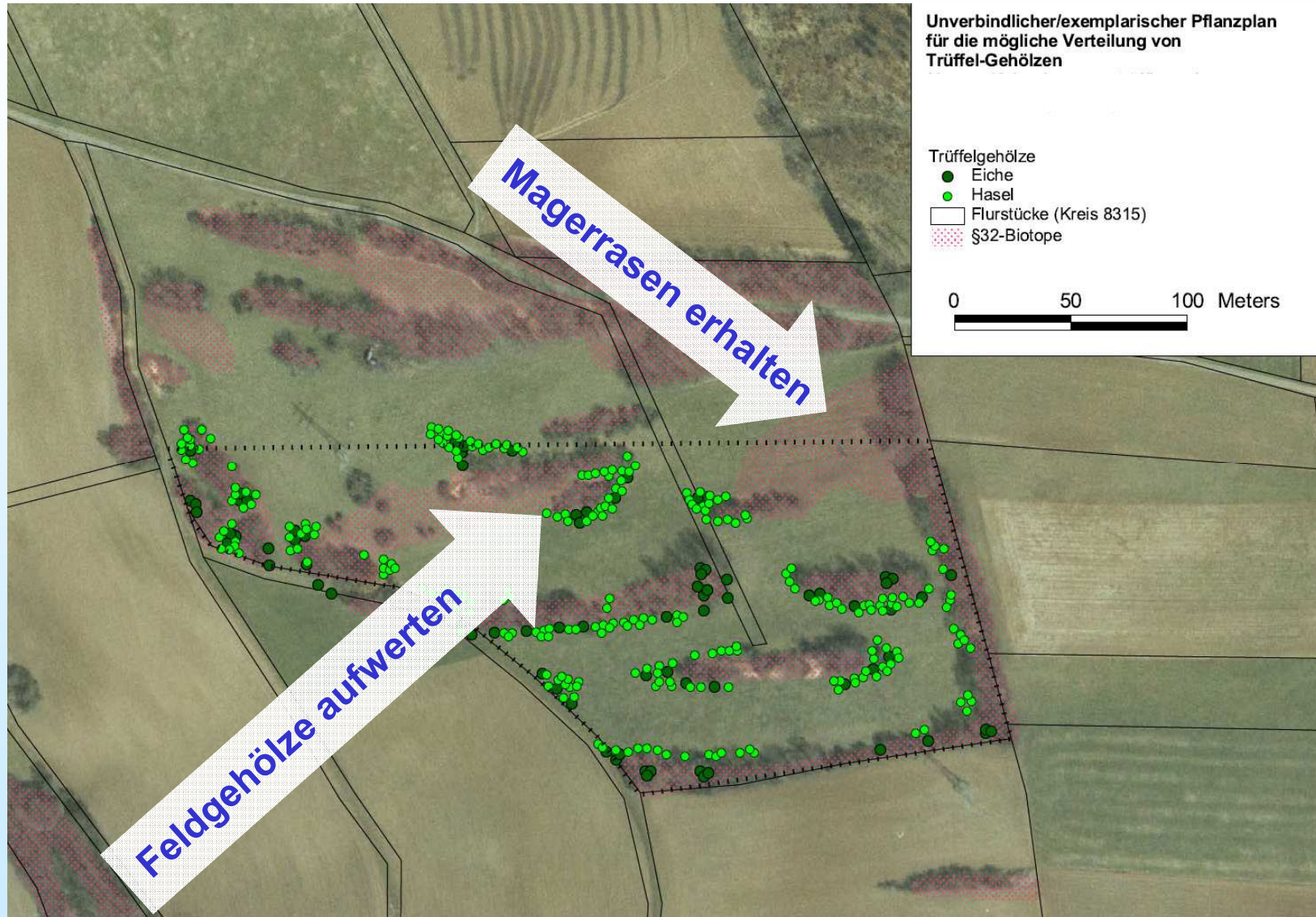
1. Integration von Trüffelbiotopen in bestehende Forstwirtschaft

2. Integration von Trüffelbiotopen auf bi  
landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen

3. Integration von Trüffelbiotopen in Gebieten mit hohem  
Grünlandanteil



# Fall 3: Trüffel im Grünland



# Naturschutzaspekte – Chancen (und Risiken)

---

## Schutzkulisse abprüfen

- **Naturschutzgebiet:** Abgleich mit NSG-Verordnung
- **Landschaftsschutzgebiet:** Abgleich mit LSG-Verordnung
- **Flächenhaftes Naturdenkmal**
- **Fauna-Flora-Habitat-(FFH)-Gebiet:** Sind FFH-Lebensraumtypen oder Lebensstätten von FFH-Arten sicher bekannt (Managementplan liegt vor) oder kommen potentiell vor (MaP liegt nicht vor; Geländebegehung notwendig)?

# Naturschutzaspekte – Chancen (und Risiken)

---

- **Vogelschutzgebiet:** Abprüfung möglicher Konflikte mit Arten der Vogelschutzrichtlinie, die sensibel auf die Strukturierung der Landschaft reagieren (Beispiele: Wiesenbrüter, Neuntöter, Braunkehlchen).
- **§30-Biotop:** Sind Offenland- oder Waldbiotope betroffen? Vermeidung von Beeinträchtigungen und Realisierung von positiven Effekten (u.U. auch Begründung zukünftiger §32-Biotope).
- **Artenschutzprogramm (ASP):** Sind ein oder mehrere ASP-Arten aus der Zielfläche bekannt?
- **Ökokonto:** Ist die Fläche bereits als Ökokonto-Fläche eingeplant? Falls nicht, ist sie u.U. als Ökokonto-Fläche geeignet?

# Bestehende Naturschutzkonzepte

---

- **Biotopverbund:**
  - Lässt sich die Fläche sinnvoll in den Generalwildwegeplan, den landesweiten Biotopverbund, in Vorranggebiete für die Fauna (z.B. Planungen der Regionalverbände) oder andere Konzeptionen integrieren?
  - Kann sie einen Beitrag zur Umsetzung des Artikels 10 der FFH-Richtlinie leisten?
- **Natura 2000-Gebiete** – ein großes Thema:
  - In Baden-Württemberg sind 17,3% der Landesfläche FFH- oder Vogelschutzgebiet.
  - Abgleich mit dem gesamten Planwerk insbesondere in Bezug auf die Ziel- und Maßnahmenplanung.



# „Ökobilanzierung“ – wichtige Argumente

---

- **Bodenschutz** – verringerte Erosion v.a. bei Acker-Umwandlung
- **Lokalklima, Windschutz**
- **Grundwasserschutz** – insbesondere bei Umwandlung von Acker in Grünland
- **CO<sub>2</sub>-Bilanz** – stärkere Bindung von CO<sub>2</sub> in Form von Humus in Grünland gegenüber Acker

# „Ökobilanzierung“ – wichtige Argumente

---

- **Alt- und Totholz-Angebot**
- **Strukturreichtum der Landschaft**
- **Landschaftsbild** – Trüffel-Biotope als Bereicherung des Landschaftsbilds
- **Erholungsfunktion**
- **Bildung von Biotopkomplexen** – halboffene, Ökoton-reiche Landschaften

# Fazit / eigene Einschätzung

---

- **Trüffelanbau hat das Potenzial, in erheblichem Maße zur sichtbaren und spürbaren Aufwertung unserer Landschaften beizutragen.**
- **Der Naturschutz kann hiervon profitieren.**
- **Trüffelanbau in Form von „Trüffel-Biotopen“ kann als extensive Landnutzungsform Naturschutzflächen schaffen, die nicht „am Tropf des Naturschutzes“ hängen.**
- **Trüffelbiotope sind langfristige Investitionen. Sie werden reifen wie ein guter Wein.**
- **Win-Win-Situationen zwischen Naturschutz und „Trüffelbauern“ anstreben!**

# Wichtigste und dringendste Aufgabe

---

## Schaffung klarer Verhältnisse: Ja oder nein? Wenn ja, wie?

- Leitfaden mit Prüfschema.
- ✓ Umsetzung als gut verständlicher Entscheidungsbaum.
- ✓ „Synoptische ökologische Bilanzierung“.
- ✓ Nach Möglichkeit Nutzung bestehender Bewertungsschemata aus der Bauleitplanung und der Ökokonto-Verordnung.

